



GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF

ENERGIEVORBILDGEMEINDE

AUSZEICHNUNG DURCH LH-STV. STEPHAN PERNKOPF



3 „e“ für e5-Gemeinde Meiseldorf (v.l.): LH-Stv. Stephan Pernkopf, GF Herbert Greisberger (eNu), Monika Panek (eNu, e5-Programmleitung), Präsident Alfred Riedl, Bgm. Niko Reisel | Foto: NLK Reinberger

Bericht siehe Seite 6

Salzer - Preisgekrönte
Doktorarbeit

Seite 5

Projektmarathon
2020

Seite 8





IHR BÜRGERMEISTER

LIEBE

GEMEINDEBÜRGERINNEN
UND GEMEINDEBÜRGER!



Das Ende des Jahres 2020 ist schon in Sichtweite – wir dürfen auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen zurück blicken. Der doch etwas entspannte Sommer, der sich nahtlos in einen spätsommerlichen Herbst verlängert hat, liefert uns aktuell den zweiten Lock-down in Österreich und auch weiten Teilen Europas. Gemeinsam können und werden wir diese Krise meistern und blicken mit Zuversicht in das herannahende Jahr 2021.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich in diesem Jahr an unsere Landjugend Meiseldorf überbringen – zum 6. Mal nahm das Team der LJ Meiseldorf am Projektmarathon teil – tolle Fotos und Details finden sie in unserer Ausgabe der Gemeindenachrichten. Es ist nicht selbstverständlich diese Ausdauer, die Kraft und die Disziplin unter den äußerlichen Umständen aufzubringen und sich zu einem Projekt, wie hier dokumentiert, einzulassen. Besonderen Dank für das tolle Vorbild unserer Jugend.

Wir leben in fordernden Zeiten. Geben wir unserem Leben ein wenig mehr Zeit zur Entschleunigung mit unserer Natur - ein Privileg, das wir in unserer Gemeinde Meiseldorf haben. Mit Demut, Dankbarkeit und Mitgefühl hier wohnen und leben zu dürfen - unsere Anteilnahme nach dem Anschlag in Wien wollen wir auch hier sichtbar machen.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und allen Freunden die notwendige Kraft und Ausdauer die zweite Welle der Krise zu meistern, eine besinnliche Adventzeit, ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das bevorstehende Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister

BÜRGERSERVICE



Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr

jeden Dienstag
zusätzlich von 17:00 – 19:00 Uhr



Sprechstunden des Bürgermeisters

jeden Dienstag
von 09:00 – 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung unter
Mobil: +43 676 6090183
E-Mail: niko@reisel.cc
Facebook: www.facebook.com/nikolaus.reisel



Sprechstunden des Notars

Die nächsten Sprechstunden des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels finden am

15. Februar 2021

19. April 2021

um 10:00 Uhr im Gemeindeamt Meiseldorf statt.
Telefonische Voranmeldung unter 02983/2319
erbeten!



Aktion Dorfpolizist

Jeden 2. Dienstag im Monat von
09:00- 09:30 Uhr im
Gemeindeamt Meiseldorf.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Nikolaus Reisel
Druck: Xidras GmbH
Bildquelle sofern nicht anders vermerkt: Gemeinde Meiseldorf
Redaktionsschluss für die Ausgabe 01/21 ist der 15.02.2021



HUNDEABGABE

Im Februar wird wie jedes Jahr die Hundeabgabe fällig. Wir ersuchen Sie daher eventuelle Änderungen in der Anzahl der gehaltenen Hunde bis Ende Dezember im Gemeindeamt zu melden.

Information:

Jede Hundehaltung ist im Gemeindeamt zu melden, ebenso der Tod eines Hundes.

Gem. § 4 (1) des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBL. 3702-1, ist jeder abgabepflichtig, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Gem. § 7 (3) des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBL. 3702-1, muss die Hundekennmarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein.

€ 6,54 für Nutzhunde
 € 15 für Gebrauchshunde
 € 70 für Hunde mit erhöhtem
 Gefährdungspotenzial
 und auffällige Hunde



VOLKSBEGEHREN

- TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN
- ETHIK FÜR ALLE
- FÜR IMPF-FREIHEIT

Eintragungszeitraum

18. – 25. Jänner 2021

In der Gemeinde Meiseldorf können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes an folgender Adresse: **Gemeindeamt Meiseldorf, 3744 Klein Meiseldorf 115** zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo, 18.01., von 08:00 bis 16:00 Uhr

Di, 19.01., von 08:00 bis 20:00 Uhr

Mi, 20.01., von 08:00 bis 16:00 Uhr

Do, 21.01., von 08:00 bis 20:00 Uhr

Fr, 22.01., von 08:00 bis 16:00 Uhr

Sa, 23.01., von 08:00 bis 10:00 Uhr

Mo, 25.01., von 08:00 bis 16:00 Uhr

DON ROBERT (SPÖ) ÜBERNIMMT DAS MANDAT VON MARLIES MEYER (SPÖ)

Marlies Meyer legte aufgrund ihres Wegzuges aus der Gemeinde ihr SPÖ Mandat im Gemeinderat nieder. Robert Don, welcher bereits von 1995 bis 2015 im Gemeinderat war, übernimmt mit 1. Oktober das Mandat.

GR Robert Don | Foto: SPÖ





FROSTSCHÄDEN AN WASSERZÄHLERN

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen. Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten der Liegenschaftseigentümer (Kosten ca. € 37,-- zuzüglich 10 % Ust.) ersetzt.

EIS UND SCHNEE

GEHSTEIGREINIGUNG

Auch in diesem Jahr wollen wir wiederum auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Pflicht zur Reinigung und Streuung der Gehsteige hinweisen.

§ 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).

Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum **von 6:00 bis 22:00 Uhr** eines jeden Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen!

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten

- die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen
- die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen
- dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden
- liegengebliebenen Riesel bzw. Schnee mit Riesel nicht in den Bach zu befördern

SCHNEERÄUMUNG DURCH DIE GEMEINDE

Um den Winterdienst zu erleichtern, bitten wir um Folgendes:

- Entfernen Sie von Privatgrund auf öffentlichen Grund überhängende Äste
- Unterlassen Sie die Verlagerung des bereits geräumten Schnees von Privatgrundstücken zurück auf öffentlichen Grund (Straße etc.)
- Haben Sie Verständnis, dass nicht allorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann.

Danke für Ihr Verständnis!

BENJAMIN SALZER - AUSZEICHNUNG FÜR ARBEIT IN DER KREBSFORSCHUNG

PREISGEKRÖNTE DOKTORARBEIT

Den ersten Preis der Life Science PhD-Awards Austria 2020 in der Kategorie „angewandte Wissenschaft“ erhielt ein junger Meiseldorfer.

Die Gemeinde Meiseldorf hat bei Benjamin Salzer (Klein-Meiseldorf), der seine Arbeit im Rahmen der zwölften Jahrestagung der ÖGMBT (Österreichischen Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaften und Biotechnologie) bei der offiziellen Award-Zeremonie vorstellte, nachgefragt, was ihn zu dieser Arbeit bewegt hat und worum es geht.

TITEL DER DOKTORARBEIT

„Safety and specificity engineering of chimeric antigen receptor T cells (CAR-T cells) by exploitation of avidity“, zu deutsch:

„Steigerung der Sicherheit und Spezifität von chimären Antigenrezeptoren (CAR) durch die Ausnutzung von Aviditätseffekten“

WORUM GEHT ES IN DER ARBEIT/ WOMIT HAST DU DICH BESCHÄFTIGT?

Ich arbeite an einer bestimmten Art der Immuntherapie im Feld der Krebstherapie.

Wichtige Zellen des Immunsystems sind die T Zellen, deren Aufgabe es ist Tumorzellen von selbst zu erkennen und zu bekämpfen. Diese Bekämpfung kann jedoch gestört sein und dadurch kommt es zu Krebs. Im Feld der Immuntherapie versuchen wir nun das Immunsystem bzw. die T Zellen wieder „scharf“

gegen Tumor Zellen zu machen. Diese spezielle Form der Therapie heißt CAR-T Zelltherapie. Leider sind damit immer noch sehr gravierende Nebenwirkungen verbunden, weil man wenig Kontrolle über diese Immunzellen im Körper hat und sie auch oft noch gesundes Gewebe aus Versehen angreifen. Deshalb arbeiten wir an neuartigen Kontrollsystemen, um diese Zellen zum einen Ein- und Ausschalten zu können und zum anderen deren Genauigkeiten zu erhöhen. Dadurch soll diese Therapie noch sicherer werden.

WARUM HAST DU DICH BEI DEINER DOKTORARBEIT FÜR DIESES THEMA ENTSCIEDEN?

Ich wollte schon während des Studiums unbedingt in der Krebsforschung tätig sein, weil ich dieses Thema sehr wichtig finde. Daneben habe ich mich auch immer sehr für die Immunologie und technische Aspekte interessiert. Dadurch war gerade dieses Thema ein perfekter „match“ für mich, weil gerade die Krebstherapie mit CAR-T Zellen alle diese Punkte ideal kombiniert. Aus kürzlichen klinischen Studien weiß man auch, dass diese Art der Therapie extrem aussichtsreich und vielversprechend sein kann. Dadurch ist mir dieses Thema sehr wichtig, weil ich die Hoffnung habe mit meiner Forschung irgendwann einen positiven Einfluss auf die Krebstherapie von PatientInnen zu haben.



Benjamin Salzer | Foto: ©ÖGMBT

KURZE BESCHREIBUNG DEINES WERDEGANGES (STUDIUM, ARBEIT...)

Ich habe von 2010-2013 Lebensmittel- und Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur, Wien, studiert. Danach habe ich mich im Master auf medizinische Biotechnologie ebenfalls an der Universität für Bodenkultur, Wien, spezialisiert. Nach meinem Masterstudium habe ich im Oktober 2015 mein Doktorat in der St. Anna Kinderkrebsforschung in Wien begonnen. Dort bin ich seitdem beschäftigt, bis auf einen kurzen Forschungsaufenthalt an der Universität Oxford. Ende 2019 habe ich mein Doktorat abgeschlossen und bin seit Anfang 2020 als promovierter Wissenschaftler im „CD Labor für CAR T Zellen der nächsten Generation“ in der St. Anna Kinderkrebsforschung tätig.

*Vielen Dank fürs Zeit nehmen
alles Gute für deine berufliche
Zukunft!*

DER UMWELTGEMEINDERAT – JOSEF NEUNTEUFL – INFORMIERT

MEISELDORF WURDE MIT „E“ AUSGEZEICHNET

BGM. REISEL FREUT SICH ÜBER 3 „E“

Im Jahr der Herausforderungen staunt man über die energie- und klimapolitischen Fortschritte zukunftsweisender e5-Gemeinden aus Niederösterreich! Meiseldorf wurde feierlich für ihre vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ ausgezeichnet. Sechs neue e5-Gemeinden konnten offiziell begrüßt werden.

Niederösterreichs Energiegemeinden vor den Vorgang geholt
Heuer wurden 16 e5-Gemeinden in Niederösterreich prämiert. So konnte Meiseldorf mit 3 „e“ ausgezeichnet werden. Neu ins e5-Programm starten 6 Gemeinden: Biedermannsdorf, Burgschleinitz-Kühnring, Deutsch-Wagram, Euratsfeld, Gedersdorf und Japons. Damit ist das e5-Programm in Niederösterreich auf 58 Gemeinden angewachsen.

Meiseldorf überzeugt mit Nahversorger-Projekt, Mobilitätsverein und PV-Bürgerbeteiligungen

Die Gemeinde Meiseldorf trat dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden 2018 bei und ist seit 2019 Teil der KLAR Horn. Die Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED, die Errichtung dreier e-



„e“ für e5-Gemeinden Horn und Meiseldorf, Japons und Burgschleinitz-Kühnring im e5-Landesprogramm aufgenommen (v.l.): LH-Stv. Stephan Pernkopf, UStR Wolfgang Welser (Stadtgemeinde Horn), Bgm. Nikolaus Reisel (Gemeinde Meiseldorf), Bgm. Karl Braunsteiner (Marktgemeinde Japons), Präsident Alfred Riedl, Bgm. Leopold Winkelhofer (Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring)

Ladestationen und der abschließliche Bezug von erneuerbarem Strom in allen gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen gehören zu den vielen Maßnahmen der e5-Gemeinde. Die Wärmeversorgung im Gemeindegebiet erfolgt zu rund 70% aus erneuerbaren Energiequellen. Meiseldorf gründete 2016 einen Mobilitätsverein und etablierte einen Shuttle-Dienst mit einem e-Bus zu den Bahnhöfen Eggenburg und Sigmundshergberg. Darüber hinaus werden Kinder mit dem e-Bus in den Kindergarten gefahren. Dafür erhielt die Gemeinde zahlreiche Auszeichnungen. In den Jahren

2016 und 2019 wurden zwei erfolgreiche PV-BürgerInnenbeteiligungen umgesetzt. Ein weiterer Meilenstein der energiepolitischen Gemeindearbeit ist das 2019 errichtete Ortskernprojekt mit Nahversorger, Kaffee, Co-Working-Space, Veranstaltungsraum, Indach-PV-Anlage und e-Ladestelle. Diese Maßnahmen sorgen für einen Umsetzungsgrad von 52,2% und die Erreichung von 3 „e“.

„Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

„Das e5-Landesprogramm ist die Meisterklasse der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, sys-



tematisch wirkungsvolle Maßnahmen umzusetzen, welche auf langjährige Erfahrungen basieren und trotzdem individuell mit jeder e5-Gemeinde gestaltet werden“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar. Die Programmstruktur ist an Qualitätsmanagementsysteme ange-

lehnt. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich begleitet die Gemeinden bei der täglichen Arbeit und unterstützt bei zukunftsweisenden Pilotprojekten.

e5-Handlungsfelder im Überblick

- Entwicklungsplanung und Raumordnung: Nur wer gut plant, kann ausgezeichnet umsetzen!
- Kommunale Gebäude und Anlagen: Rund um das Sanieren, effiziente Technik und erneuerbare Energieversorgung

- Versorgung und Entsorgung: Abfall, lokale Energieproduktion, ökologische Grünflächen und Co. werden angepackt!
- Mobilität: (e-)Carsharing, öffentlicher Verkehr, Fußwege, Radwege, Fahrzeugflotte der Gemeinde und mehr bereichern die Gemeinde
- Interne Organisation: Das Energie- und Klima(qualitäts-)management der Gemeinde!
- Kommunikation & Kooperation mit BürgerInnen, Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, MultiplikatorInnen und anderen Gemeinden und Regionen



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH



© Gottfried Velechovsky

Kauf im Ort

Es gibt sie noch: Dörfer und Städte, in denen man einfach vor Ort seine täglichen Einkäufe erledigen kann oder der Handwerker ums Eck seinen Betrieb hat. Daheim gibt's viele Vorteile:

- › Kommen Sie in den Genuss von persönlicher Beratung und individuellem Vor-Ort-Service.
- › Machen Sie Ihre Einkäufe zu Fuß oder mit dem Rad - das fördert nicht nur die Gesundheit, sondern spart auch Treibstoffkosten.
- › Kaufen Sie Rohstoffe und Produkte aus der Region, das senkt die Belastung für die Umwelt.
- › Ihr Einkauf vor Ort schafft Arbeitsplätze und sichert Einkommen.
- › Nutzen Sie „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetriebe - www.soschmecktnoe.at

Entdecken Sie die Betriebe in Ihrer Region und nehmen Sie ein Stück NÖ mit nach Hause!

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

PROJEKTMARATHON 2020

LANDJUGEND ENGAGIERTE SICH WIEDER EHRENAMTLICH

Bereits zum sechsten Mal in Folge nahm die Landjugend Meiseldorf von 11.-13. September am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil.

Diesmal galt es, innerhalb von 42,195 Stunden in der neuen Siedlung Stockern acht Rabatte zu erneuern.

Bürgermeister Niko Reisel, LAbg. Jürgen Maier, Jugendgemeinderätin Isabella Nowak-Buhl (alle ÖVP) und Stockerns Ortsvorsteherin Tamara Klampfer (SPÖ) übergaben das Projekt am Freitagabend an die junge Truppe.



Gruppenfoto Projektmarathon 2020
Fotocredit: Franz Zeitelberger

ARBEIT BIS SPÄT IN DIE NACHT

Die motivierten Burschen und Mädels starteten umgehend mit der Arbeit und waren bis Mitternacht fleißig am Baggern und Schaufeln, um am Samstag mit der Neugestaltung der Rabatte beginnen zu können.

Samstagfrüh ging es schon um 7 Uhr weiter. Während einerseits noch etwas gebaggert werden musste, wurde bei anderen Rabatten schon mit der Neugestaltung begonnen. Bei der Gestaltung der Rabatte wurde auf die Wünsche der Anrainer eingegangen - in jedem wurde ein Baum gepflanzt.

VOM PFLASTER BIS ZUM RINDENMULCH

Der Rest der Rabatte wurde individuell gestaltet. Vom zu verlegenden Pflaster bis zum einfachen Rindenmulch waren unterschiedlichste Arbeiten zu erledigen.

Währenddessen arbeitete eine andere Gruppe an der Gestaltung von "Achtung Kinder"- und "Das isst Österreich"-Schildern. Ortsvorsteherin Tamara Klampfer

sorgte gemeinsam mit der Stockerner Ortsbevölkerung für die Verpflegung der Burschen und Mädels.

Sonntagnachmittag war das Projekt schließlich fertiggestellt und konnte von der Bevölkerung besichtigt werden. Sowohl Tamara Klampfer als auch Nico Reisel zeigten sich von der Arbeit begeistert und sprachen der Jugend ihren Dank aus.

Weitere Infos und Fotos zum Projekt gibt's auf www.projektmarathon.at!

Text: LJ Meiseldorf



LANDJUGEND SETZT ZEICHEN FÜR REGIONALITÄT

DAS ISST MEISELDORF

Im Rahmen des Projektmarathons hat sich die Landjugend Meiseldorf auch an der Kampagne „Das isst Österreich“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und der Landwirtschaftskammern beteiligt. Als Zusatzaufgabe zum eigentlichen Projekt wurde für jede Katastralgemeinde ein „Das isst Österreich“-Schild angefertigt.

Mit der Kampagne soll auf regionale Lebensmittel aufmerksam gemacht und der Wert der Regionalität hervorgehoben werden. Gerade in Zeiten der Coronakrise ist die Versorgung mit heimischen Lebensmitteln wieder in den Vordergrund gerückt. Die Landjugend hat die vier Schilder an die Ortsvorsteher weitergegeben und darum gebeten, dass diese sie an einen Nahversorger in ihrem Ort übergeben.

BIO-SCHWEINE AUS STOCKERN

Tamara Klampfer – Ortsvorsteherin in Stockern und Auftraggeberin für den diesjährigen Projektmarathon – überreichte ihr Schild gemeinsam mit Chris-

toph Zeitelberger als Vertreter der Landjugend an **Familie Goigitzer**. Die Goigitzers betreiben seit Mai 2019 eine Schweinemast und Zucht mit 148 Mast- und 48 Aufzuchtplätzen. Die Schweine werden über Bio Schwein Austria vermarktet.

BROT UND GEBÄCK AUS MAIGEN

Auch Maigens Ortsvorsteher Matthias Pithan hat „sein“ Schild bereits an einen Nahversorger überreicht. Gemeinsam mit der Landjugendleitung bestehend aus Thomas Zeitelberger und Birgit Klampfer übergab er das Schild an Heidi Zeitelberger von **Manis Backstube**. Manfred und Heidi Zeitelberger betreiben die Backstube seit Oktober 2016. Sie bieten dort dienstags und samstags Brot und Gebäck direkt vom Bauern an und beliefern auch den Bauernladen Retzerland.

NAH VERSORGT IN KLEIN MEISELDORF

Bürgermeister Niko Reisel suchte sich für das Meiseldorfer Schild einen ganz prominenten Platz aus. Er montierte es vor dem neuen **Nah & Frisch Markt** in Klein Meiseldorf, der seit seiner Eröffnung wieder die Nahversorgung in der Gemeinde sicherstellt. Musste man davor Jahrzehntlang zumindest nach Sigmundsherberg oder Eggenburg fahren, um notwendige Besorgungen zu erledigen, gibt es nun auch in unserer Gemeinde wieder einen Nahversorger. Auch in Kattau wird bald ein „Das isst Österreich“-Schild bei einem der zahlreichen Nahversorger zu sehen sein. Es zeigt sich also: Unsere Gemeinde ist in Sachen Regionalität top aufgestellt. Von Brot und Gebäck über Fleisch bis hin zu Honig, Wein, Schnäpsen und Likören gibt es in unserer kleinen Gemeinde eine große Vielfalt an regionalen Schmankerln!

Das is(s)t Meiseldorf!

Text und Fotos: LJ Meiseldorf



GESUNDE GEMEINDE

FUNCTIONAL TRAINING MIT BALANCE-BOARDS & Co



Am 14.10.2020 fand in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse (Servicestelle Horn) ein Functional Training mit Balance-Boards im Wap-

pensaal statt. In zwei Durchgängen konnten insgesamt 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer diverse Übungen rund um das

Thema „Gleichgewicht“ absolvieren.

Text und Fotos: Isabella Nowak-Buhl (GRin)



v.l.n.r. Sophie Reisel, Herbert Jordan (Leitung Servicestelle Horn), Hans Heidenreich (Sportwissenschaftler), Isabella Nowak-Buhl (Gemeinderätin)



NEUES KURSANGEBOT

LATINO WORKOUT

Der Fokus liegt auf der Muskelkräftigung für den GANZEN Körper, versetzt mit sehr intensiven Bauchsequenzen, zu motivierenden lateinamerikanischen Rhythmus. Konditionstraining zur Fettverbrennung, kombiniert mit Bauch-Beine-Po Workout, zu aktuellen Chart-Hits, die überflüssige Kilos, schnell zum Schmelzen bringen werden.

Wann: Montag: 18.30-19.30 Uhr

POWER PILATES

Sehr intensives Tiefenmuskulatur Training, mit einem ausgeprägten Bauchteil, alles immer kombiniert mit detaillierten Muskelaufbau- und Dehnungselementen.

Wann: Montag: 19.30-20.30 Uhr

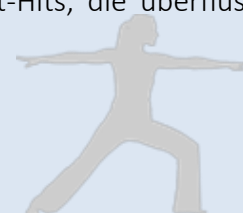
Start: War bereits im Oktober und geht, sobald es coronabedingt wieder gestattet ist, weiter!

Wo: Wappensaal der Gemeinde Meiseldorf 3744 Klein Meiseldorf 115

Kosten: 5er Block: 55 € / 10er Block: 98 € (zeitlich unbegrenzt), bei Kursbeginn zu bezahlen.

Bitte Matte mitbringen. Es kann jederzeit eingestiegen werden, keine Vorkenntnisse nötig!

Anmeldung und Info: Sabine Lüers, Tel.: 0664 6438229





M.ARS

TAGE DER OFFENEN ATELIERES

Am 17. und 18. Oktober fand erstmals in der fast fertiggestellten Veranstaltungshalle in Klein-Meiseldorf eine Bilderausstellung statt. An dieser, seit 18 Jahren von der Niederösterreichischen Kulturvernetzung ins Leben gerufene größte Schau von bildender Kunst und Kunsthandwerk, nahmen mehr als 1.000 KünstlerInnen in 350 Orten in ganz Niederösterreich bei freiem Eintritt teil.

Unser Kunst- und Kulturverein M.ars organisierte gemeinsam mit dem Dorferneuerungsverein Lebenswertes Klein-Meiseldorf die Ausstellung. An den frisch ausgemalten, strahlend weißen Wänden und bei perfekten

Lichtverhältnissen konnten sechs Künstler in einer Gemeinschaftsausstellung ihre Werke präsentieren.

Ulrike Fraberger und **Hermine Hofbauer** zeigten eine Auswahl ihrer in der Aquarelltechnik gemalten Landschaften und floralen Motive.

Johann Hrdlicka und **Helmut Lisy** stellten ihre abstrakten, in kräftigen Farben gehaltenen Acrylbilder, kombiniert mit Holz und anderen Materialien vor.

Erich Piffli präsentierte einige großformatige Acrylbilder mit Baumlandschaften und Rebstöcken sowie Aquarellbilder mit regionalen Motiven.



Sandra Zotter zeigte sehr detailgenaue Portraits in einer ganz speziellen Buntstifttechnik. Die kritischen Betrachter waren von ihren präzise ausgearbeiteten Arbeiten beeindruckt.

Mehr als 40 Bilder in verschiedensten Techniken und Größen überzeugten die 95 registrierten Besucher, die sich, unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorsichtsmaßnahmen, an den zwei Nachmittagen sehr erfreut zeigten.

Text und Foto: Erich Piffli

AUF DER SUCHE NACH DEM MEER (UND ALTEN STEINEN) STEINEWANDERUNG



Text und Foto: Erich Piffli

Die NÖ Kulturinitiative „Kunst im öffentlichen Raum“ fördert tolle Projekte – in Klein-Meiseldorf entstand so die Gestaltung des Dorfplatzes mit Brunnen und uralten Gesteinen aus der Region. Angeregt vom greisen Alter der Steine (einige 100 Millionen Jahre) sowie dem Wissen des früher vorhandenen Meeres samt Wasserbewohner organisierte Johanna Reiner von der Kulturabteilung des Landes gemeinsam mit dem Direktor des Krahuletz-Museums Johannes Tuzar eine Wanderung durch das „versteinerte Eggenburger Meer“.

Am Samstag, den 19. September, versammelten sich etwa 20 Interessierte und ein bewegungsfreudiger Hund vor dem Museum. Unter der fachkundigen Führung von Johannes Tuzar und dem Geologen des Museums konnten die Wanderer Reste von historischen Ziegelbrennereien, aufgelassenen Steinbrüchen und Landhausruinen sehen.

Nach fünf Stunden erreichte die Gruppe die Buschenschank Hager in Klein Meiseldorf, wo bei guter Jause und kühlem Trunk der Nachmittag ausklang.

NEUES FAHRZEUG FÜR DEN BAUHOFF

VERKAUF DER ALTEN PRITSCHKE

Der Zahn der Zeit hat unserem Bauhofffahrzeug zugesetzt (Rost, Auspuff, Starter...). Eine Reparatur stellte sich als unwirtschaftlich heraus; somit wurde im Gemeinderat der Beschluss ge-

fasst ein neues Fahrzeug für den Bauhof anzukaufen. Entschieden haben wir uns für diesen Citroen Jumper, welchen wir im Raiffeisen Lagerhaus Horn angekauft haben.



Der ausgediente Ford Transit, BJ 2009, kann als Bastlerauto angekauft werden. Gerne können Sie am Gemeindeamt bis 18.12.2020 ein schriftliches Angebot im verschlossenen Kuvert abgeben.



WaldHolz
Ihr Partner in Sachen Wald

- **Beratung** – in allen Belangen rund um den Wald: Waldbau, Wegebau, jagdliche Fragen.
- **Holzvermarktung** – ist unser Kerngeschäft. Wir kümmern uns von der Beratung über Schlägerung bis zur Vermarktung ihres Holzes.
- **NEU! Schnittholzverkauf** – ab sofort wintergeschlägertes, über 100-jähriges Waldviertler Weißkiefern-Schnittholz! Ab Hof – Rassingdorf oder ab Wald - Lehdorf: Kantholz, Pfosten, Bretter und rundgefräste Waldstangen.

*Kontaktpersonen: Franz Puchegger, 3752 Kainreith: +43 664 16 45 777, buero@waldholz.at
Benjamin Plessl 3753 Harth: +43 664 21 51 741, buero-wv@waldholz.at.*



WHG Waldholz GmbH, Fischauergasse 152/5, 2700 Wiener Neustadt, Tel: +43 664 45 66 300
Besuchen Sie uns unter www.waldholz.at



KATTAU BEKOMMT DIE CHANCE AUF EIGENE GLASFASERANSCHLÜSSE

GLASFASERAUSBAU

Glasfaserinfrastruktur ist heutzutage die Grundlage für wirtschaftlichen Erfolg und auch für die Attraktivität eines Wohnsitzes. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Nur ein Glasfaseranschluss im Haus stellt sicher, dass genügend Bandbreite für aktuelle und zukünftige Internetdienste da ist. Das Land Niederösterreich hat ein Modell entwickelt, das hier Chancengleichheit für ländliche Regionen herstellt. Und wir in Kattau sind unter den ersten, die diese Möglichkeit bekommen! Die Nieder-

österreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nÖGIG) errichtet ein offenes, öffentliches und zukunftssicheres Netz in unserer Gemeinde – kann aber die nächsten Schritte nur setzen, wenn mehr als 40 Prozent in den Gebieten zustimmen, für die ein Ausbau vorgesehen ist.

Nachdem das Niederösterreichische Modell in vier Pilotregionen des Landes erfolgreich getestet wurde, startet nun der reguläre Ausbau. Insgesamt werden in den nächsten drei Jahren etwa 100.000 Glasfaseranschlüsse bis zum Haus errichtet. Kattau ist Teil des Ausbaucusters Röschitz und somit eine der ersten Katastralgemeinden in Niederösterreich, die die Chance haben, Teil dieses NÖ Glasfasernetzes zu werden. Die Infrastruktur

bleibt langfristig im Besitz des Landes und steht unterschiedlichen Anbietern von Internetzugang offen. Als Kundinnen und Kunden profitieren Sie also vom Wettbewerb unter den Service Providern.

Sagen Sie JA zur Zukunft!

In den kommenden Wochen erhalten die Haushalte und Betriebe in Kattau alle nötigen Details zu diesem Angebot. Gemeinsam mit nÖGIG werden wir Sie umfassend informieren.

Wenn wir die Quote von 40 Prozent überschreiten, kann der Ausbau 2021 starten. Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronakrise ab.

Mehr zum NÖ Glasfasernetz unter www.noegig.at



unser netz. unsere zukunft.



Polytechnische Schule Horn

Ferdinand-Kurz-Gasse 26

3580 Horn

www.ptshorn.ac.at

pts.horn@noeschule.at

Telefon (Fax) 02982 30 058 (15)



Du willst eine LEHRE machen? Dann geh zum Schmied und nicht zum Schmied!!

Dein Weg zur Lehre über die PTS Horn:

- optimale Berufsorientierung
 - 17 (!) Berufspraktische Tage („Schnupperlehre“)
 - Betriebsbesichtigungen
 - Lehrbetriebe präsentieren sich an der PTS Horn (... und sind auf der Suche nach Lehrlingen!)
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Fachbereichen – 14 von 32 Wochenstunden Berufsgrundbildung im Fachbereich
- ohne Umweg in den Beruf
- Schulabschluss

⇒ optimale Vorbereitung auf die Lehre

Und übrigens: Mit einer abgeschlossenen Lehrausbildung steht dir für deine Zukunft – auch in finanzieller Hinsicht – alles offen!

Erkundige dich diesbezüglich mal in deinem Freundes- und Bekanntenkreis!

**Das Land braucht nicht nur Master,
sondern auch MEISTER!**

... wir freuen uns über deine Anmeldung!

PTS Horn – der RICHTIGE Weg zur Lehre!



... für weitere Informationen besuche bitte unsere Website

www.ptshorn.ac.at



USV KLEIN-MEISELDORF

ERFOLGREICHES HEIMSPIEL



Das 3. Spiel unserer Spielgemeinschaft mit dem ESV Sigmondsherberg wurde gegen die SU Grabern auf unserem Sportplatz ausgetragen.

Für dieses Heimspiel dürfen wir uns bei Tamara Klampfer (SPÖ Meiseldorf) für die Übernahme der Patronanz sowie bei Irene Kobelhirt (Salon Irene, Sigmondsherberg) für die übernommene Ballspende sehr herzlich bedanken.

Sommerliche Temperaturen, Köstlichkeiten vom Grill und ein tolles Spiel - all das wurde zahlreichen ZuschauerInnen auf unserer Anlage geboten. Leider musste unsere U23 an diesem Nachmittag eine 2:6 Niederlage (Tore: Fraberger M., Gatscha D.) hinnehmen.

Allerdings belohnte unsere Kampfmannschaft die treuen Fans mit einem tollen 2:0 Erfolg (Cerny M., Peknik M.).



v.l.n.r. Isabella Nowak-Buhl (Kulturreferentin USV), Tamara Klampfer (SPÖ Meiseldorf), Irene Kobelhirt mit Sohn Ben (Salon Irene) und Josef Nowak (Präsident USV)



Text und Foto: Denise Kamhuber



Gemeindeverband Horn
für Abfallwirtschaft und Abgaben
Mold 89, A-3580 Horn

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger!

Anlassbezogen ersuchen wir Sie, sich bei der Abgabe von Karton und Schachteln in den aufgestellten Kartonenmulden in Ihrer Gemeinde an folgendes zu halten:

- **Sperrige Kartongen und Schachteln müssen gefaltet eingeworfen werden, um Volumen in den Sammelbehältern zu sparen!**
- **Sonstige Verpackungsmaterialien, wie z.B. Styropor oder Kunststoffhüllen müssen entfernt und über den gelben Sack entsorgt werden!**
- **Kein Abstellen von Karton und Schachteln neben den Behältern!** Ist die Mulde bereits voll, bitten wir um Ihre Rücksichtnahme. Bringen Sie Ihre Kartongen erst nach erfolgter Entleerung in den Behälter ein.



**BITTE SO
NICHT!**



WICHTIG: Schachteln bzw. Kartongen falten und flach zusammenlegen!



VERANSTALTUNGSKALENDER | WINTER 2020-2021

DEZEMBER

07. u 08. Dezember
Christbaumverkauf Fam. Warnung
 Dorfplatz | 10-18 Uhr

24. Dezember
Christmette
 Pfarrkirche Stockern | 22 Uhr

Christmette für Kattau
 Pfarrkirche Roggendorf | 22 Uhr

TRAUUNGEN STANDESAMTSVERBAND EGGENBURG 2021



Beim Standesamtsverband Eggenburg werden im Jahr 2021 während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

**16. Jänner, 20. Februar, 20. März, 24. April,
 08. Mai, 05. Juni, 17. Juli, 07. August,
 18. September, 02. Oktober, 20. November**

Amtsstunden Standesamt Eggenburg:

Montag	8-12 und 13-16 Uhr
Dienstag	8-12 und 13-16 Uhr
Mittwoch	8-12 und 13-16 Uhr
Donnerstag	8-12 und 13-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

SPRECHTAGSTERMINE 2021 KOBV (BEHINDERTEN-VERBAND)

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ,
 3580 Horn, Spitalgasse 25
 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
 von 13:00 bis 14:30 Uhr

- 1. Halbjahr:** 12.01., 26.01., 09.02., 23.02., 09.03., 23.03., 13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06.
- 2. Halbjahr:** 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 14.09., 28.09., 12.10., 09.11., 23.11., 14.12., 28.12.

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach telefonischer Terminvereinbarung unter **01/406 15 86 - 47 DW** und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich!

FRIEDENS LICHT

Das Friedenslicht kann am 24. Dezember an folgenden Orten in der Gemeinde Meiseldorf abgeholt werden:

Klein-Meiseldorf: Dorfzentrum | 9.30 – 12 Uhr
 Kattau: Schmerzensmutterkapelle | ab 10 Uhr
 Stockern: Pfarrkirche | 09 Uhr
 Maigen: Dorfhaus | 10 - 11 Uhr



ZU DEN BESONDEREN ANLÄSSEN ALLES GUTE!

DIE GEMEINDE MEISELDORF GRATULIERT ...



GEBURT LUKAS BACHMAIER

GRin Isabella Nowak-Buhl, Leopold Bachmaier mit Tochter Anna, Claudia mit Söhnchen Lukas, Vize-Bgm. Martin Ziegler, GRin Marlies Meyer



GEBURT LEONIE ZECHMEISTER

Jürgen und Romana Zechmeister mit Töchterchen Leonie, Bgm. Niko Reisel, GRin Isabella Nowak-Buhl

DIE GEMEINDE MEISELDORF WÜNSCHT AUCH ZU FOLGENDEN JUBILÄEN ALLES GUTE, VIEL GLÜCK UND VOR ALLEM GESUNDHEIT!

Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation und des damit verbundenen, erneuten Lockdowns seit 3. November wurde vorerst von persönlichen Gratulationen abgesehen, diese werden aber - voraussichtlich im Frühjahr - 2021 nachgeholt.

GEBURT

GEORG BRUMÜLLER

Eltern: Evelyn und Markus Brumüller

TONI KAMHUBER

Eltern Denise und Gregor Kamhuber

DIAMANTHOCHZEIT

LEOPOLDINE U VINZENZ NEUNTEUFL

90. GEBURTSTAG

MARIA ULMER

DIAMANTHOCHZEIT

MARIA U JOHANN WEIGL

GOLDHOCHZEIT

ERNESTINE U ANTON REISEL

*Herzlichen
Glückwunsch*



ÄRZTE IN UNSERER NÄHE

ALLGEMEINMEDIZINER

Dr. Claudia Saller

02984/2707, Hauptstraße 3
3743 Röschitz

Dr. David Zandl

02984/3510, Hauptplatz 10
3730 Eggenburg

Dr. Beate Fidesser-Metzger

02984/49909, Hauptplatz 20
3730 Eggenburg

Dr. Gerald Wunderer

02984/20820, Straning 62
3722 Straning

Dr. Johann Leeb

02983/27222, Kirchenplatz 1
3751 Sigmundsherberg

Dr. Erich Weghofer

02982/30308, Mörtersdorf 67
3580 Mold

ZAHNÄRZTE

Dr. Reinhard Finger

02984/4410, Kühnringerstr.5
3730 Eggenburg

Dr. Manfred Pichler

02982/2395, Im Naturpark 16
3580 Horn

Dr. Vera Stanek-Lemp

02982/32 39, Prager Straße 3-5/7
3580 Horn

Dr. Harald Glas

02985/2446, Kremser Straße 649/6
3571 Gars am Kamp

Dr. Alejandro Pérez-Alvarez

02984/21700, Pulkauerstraße 28
3730 Eggenburg

ÄRZTENOTRUFNUMMER	141
FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF	122
POLIZEI NOTRUF	133
RETTUNG NOTRUF	144
GESUNDHEITSBERATUNG – Wenn's weh tut!	1450

VERGIFTUNGSIONFORMATIONSZENTRALE: Notruf-Telefon: +43 1 406 43 43

ABFUHRTERMINE DEZEMBER 2020 BIS MÄRZ 2021

BIOMÜLL	22.12., 20.01., 17.02., 17.03.
RESTMÜLL	24.12.+A, 22.01., 19.02., 19.03.
ALTPAPIER	14.12., 08.02.
GELBE TONNE	02.01., 12.02., 26.03.

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG AM 16.März!
SPERRMÜLL AM 17. März!



GEMEINDEVERBAND HORN für Abfallwirtschaft und Abgaben Tel.: 02982/53310-0
ALZ-RODINGERSDORF: MO-FR 07:00-16:30 Uhr, jeden 1. SA im Monat 09:00-11:30 Uhr



WÜNSCHEN IHNEN

BGM. NIKOLAUS REISEL,
VIZEBGM. MARTIN ZIEGLER,
DIE GEMEINDERÄTE UND MITARBEITER
DER GEMEINDE MEISELDORF

